



Aufrunden Aktuell

Refugio Bremen e.V.

Unser Spendenziel:

€ 241.011

Mit den Spenden kann Refugio Bremen 180 kostenlose Therapieplätze für stark traumatisierte Kinder und Jugendliche zur Verfügung zu stellen. Außerdem sind Informations- und Fortbildungsangebote für Bezugspersonen der Kinder – zum Beispiel Eltern, Lehrer und Vormünder – geplant, damit diese die Situation der Kinder und Jugendlichen besser verstehen und sie so gut wie möglich unterstützen können.



(C) Refugio Bremen

Gesellschaftliches Problem:

Viele der Kinder und Jugendlichen, die mit ihren Familien, aber oft auch ganz allein nach Deutschland flüchten, sind traumatisiert. Sie wurden in ihrer Heimat verfolgt, haben den Verlust von Familienmitgliedern zu verarbeiten. Sie waren Zeuge von gewalttätigen Auseinandersetzungen oder haben selbst Gewalt erfahren. Die schwierige Situation, plötzlich in einem fremden Land anzukommen und dort zu leben, ist alles andere als einfach. Auch wenn die Kinder und Jugendlichen in Deutschland eine sichere Unterkunft gefunden haben, schmerzen die Wunden der traumatischen Erlebnisse weiter. Die Kinder benötigen therapeutische Angebote, die für Geflüchtete aber nur im akuten Notfall und nicht als mittel- oder längerfristige Therapien gesetzlich vorgesehen sind.

So wirkt Refugio Bremen:

Der Verein stellt kostenlose Therapieplätze zur Verfügung. Die psychotherapeutische Behandlung ist die Kernaufgabe von REFUGIO. Bei Bedarf wird die Behandlung durch Körpertherapie, Physiotherapie, Kunsttherapie oder Musiktherapie ergänzt.



Flankierend leistet Refugio Bremen Aufklärungsarbeit: Öffentliche Einrichtungen fragen inzwischen gezielt Vorträge bei Refugio Bremen an oder lassen sich weiterbilden, um selbst Therapien für geflüchtete Kinder und Jugendliche anbieten zu können. Dies ist entscheidend, um den hohen Bedarf der Betroffenen, der bundesweit besteht, ansatzweise decken zu können.